Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 16. Oktober 2011 um 11:02 Uhr

Chefarzt informiert im Evangelischen Bathildiskrankenhaus

Jährlich müssen 120.000 Narbenbrüche operativ versorgt werden - Vortrag über chirurgische Therapie

Bad Pyrmont (wbn). Chefarzt-Vortrag über chirurgische Therapie von Narbenbrüchen im Evangelischen Bathildiskrankenhaus. Der Narbenbruch der Bauchdecke nach bauchchirurgischen Eingriffen ist heute trotz des technischen Fortschrittes eine häufige spätoperative Folge. In Deutschland werden pro Jahr etwa 120.000 Narbenbrüche operativ versorgt.

Dazu gibt es mehrere operative Verfahren, sowohl endoskopisch als auch offen. Dazu kommen verschiedene Verfahren zur Anwendung unter Verwendung von Netzen zur Verstärkung der geschwächten Bauchdecke. Wie fast alle bauchchirurgischen Eingriffe gehört auch die Versorgung von Narbenbrüchen zur Standardversorgung der Chirurgischen Abteilung am Bathildiskrankenhaus. Chefarzt Dr. Nittinger und Oberarzt André Meise, Fachabteilung Chirurgie am Evangelischen Bathildiskrankenhaus, werden in ihrem gemeinsamen Vortrag am 20. Oktober um 20.00 Uhr im Hörsaal des Bathildiskrankenhauses auf die Therapie der Narbenhernie detailliert eingehen.

Hintergrund-Information zum Evangelische Bathildiskrankenhaus Bad Pyrmont gGmbH:

Das Evangelische Bathildiskrankenhaus in der niedersächsischen Kurstadt Bad Pyrmont ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 273 Betten. Das Leistungsangebot des Evangelischen Bathildiskrankenhauses erstreckt sich über die Fachdisziplinen Anästhesie- und Intensivmedizin, Chirurgie, Innere Medizin mit Kardiologie und Gastroenterologie, Neurochirurgie, Neurologie - mit zertifizierter Schlaganfallstation (Stroke Unit), Orthopädie und Wirbel-säulenchirurgie sowie Unfall- und Handchirurgie / Sporttraumatologie mit BG-Zulassung und Anerkennung als Lokales Traumazentrum im Traumanetzwerk Ostwestfalen-Lippe.